



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 24.11.2020  
– Auszug aus Drucksache 18/11674 –**

**Frage Nummer 72  
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordneter  
**Thomas  
Gehring**  
(BÜNDNIS  
90/DIE GRÜ-  
NEN)

Vor dem Hintergrund, dass beim Gesundheitsamt Lindau nur ein Arzt im Ruhestand mit einem Stellenumfang von 35 Prozent beschäftigt ist, frage ich die Staatsregierung, wie viele Ärzte stehen dem Gesundheitsamt Lindau unter Coronabedingungen zu (bitte den Stellenumfang mit angeben), bis wann kann das Gesundheitsamt Lindau mit der Zuweisung eines Arztes rechnen und wie viele Arztstellen sind an den Gesundheitsämtern im Regierungsbezirk Schwaben zum Stichtag 01.10.2020 vakant, weil sie nicht besetzt sind oder die Stelleninhaber langfristig (länger als drei Monate) erkrankt oder in Elternzeit ohne Vertretung sind (bitte aufgeschlüsselt nach Stellenumfang)?

**Antwort des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege**

Das Gesundheitsamt Lindau ist regulär mit 2,50 Planstellen für den amtsärztlichen Dienst ausgestattet; zur Bewältigung der Corona-Pandemie stehen zusätzlich weitere drei befristete Stellen für Ärzte bzw. Fachpersonal der 4. Qualifikationsebene zur Verfügung.

Neben dem mit 35 Prozent beschäftigten Arzt ist seit 01.10.2020 ein weiterer Arzt mit 15 Prozent tätig. Ab dem 01.12.2020 wird ein vollzeitbeschäftigter Arzt zum Gesundheitsamt Lindau abgeordnet und zum 01.01.2021 wird eine teilzeitbeschäftigte Ärztin den Dienst im Umfang von 60 Prozent aufnehmen.

An folgenden Gesundheitsverwaltungen Schwabens sind zum 01.10.2020 aus den in der Anfrage genannten Gründen Stellen nicht besetzt:

Gesundheitsamt	Nicht besetzte Stellen
Aichach-Friedberg	4
Augsburg (LRA)	3,5
Dillingen	2,9
Donau-Ries	4,58
Günzburg	3,7

Neu-Ulm	0,9
Oberallgäu	5,55
Ostallgäu	2,45
Unterallgäu	1,6

Die Angabe der nicht besetzten Stellen bezieht sich auf die Summe von Planstellen und befristeten Einstellungsmöglichkeiten.